

Pressemitteilung (vom 26.11.2009 – 5 Seiten)

der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Tel. 0821 / 450 10 - 200

Chancenkonferenz 2009 liefert Impulse für Regionalmanagement

Rund 120 Vertreter von Unternehmen, Kommunen, Verbänden und aus der Politik haben sich am 20.11.2009 auf der Chancenkonferenz 2009 zusammengefunden, um über Konsequenzen des demografischen Wandels zu beraten. An sieben Thementischen diskutierten die Teilnehmer unter anderem zu Wohnungsmarktanforderungen der Zukunft, Lernen im Alter und Absatzchancen bei einer veränderten Altersstruktur. Mit dem Themen Fachkräfteaquise und Lebensqualität als Standortfaktor bot die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH als Mitveranstalter zwei eigene Workshops an, deren Ergebnisse im Regionalmanagement berücksichtigt werden.

Die Gesellschaft in Deutschland altert. Weniger Geburten, mehr ältere Menschen und mehr Interkulturalität wird das Bild der Zukunft prägen. Dies hat Auswirkungen auf das tägliche Leben, die wirtschaftlichen Anforderungen und die Anforderungen der Freizeitangebote. Da Handeln heute nötig ist, um die Herausforderungen von morgen zu meistern, haben sich die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, die Stadt Augsburg, die AIP Augsburg und die Wirtschaftsjuvenioren Augsburg dem Thema „Wirtschaftliche Perspektiven durch den demografischen Wandel“ auf der Chancenkonferenz 2009 angenommen. 120 Vertreter aus Unternehmen, Verbänden, Kommunen und Politik nahmen die Veranstaltung zum Anlass, sich in zwei Vorträgen zu informieren und in insgesamt sieben Workshops zu diskutierten.

Einen allgemeinen Überblick zu dem Thema demografischer Wandel gab Swantja Grotheer von der Universität Kaiserslautern, einen Überblick zu der Wohnungsmarktentwicklung und der Familienpolitik im demographischen Wandel gab Organisationsberater und Demografietrainer Ingo Neumann.

Die Teilnehmer hatten dann die „Qual der Wahl“ bei der Entscheidung für eines von insgesamt sieben Workshops. Zur Auswahl standen die Themen Gesundheitsmanagement, Lebenslanges Lernen, Fachkräfteakquise/-sicherung für die Region, Absatzchancen und Trends, Wohnungsmarktanforderung der Zukunft, Lebensqualität und Freizeitwert am Standort und Best Practise Beispiele aus der Kommunalentwicklung.

Regionalmanagement befasst sich im Rahmen seiner Themenfelder auch mit demografischen Fragestellungen

Schon im vergangenen Jahr hat die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH im Rahmen des Regionalmanagements für den Wirtschaftsraum Augsburg im Friedberger Schloss eine Chancenkonferenz durchgeführt, um dabei die Basis für das Integrierte Handlungskonzept zu legen. Dieses Papier, eine Sammlung von Handlungsfeldern und zahlreichen Projektvorschlägen, bildet die Grundlage für das seit dem 01.07.2009 aktive Regionalmanagement, das sich zur Aufgabe gemacht hat, mit der Umsetzung von Projekten aus verschiedenen Handlungsfeldern die wirtschaftliche Entwicklung des Wirtschaftsraums Augsburg voran zu bringen. Ein Handlungsfeld dabei ist die Sicherstellung der Versorgung der Unternehmen mit benötigten Fach- und Führungskräften. Auf der Chancenkonferenz 2009 nahm die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH die Möglichkeit wahr, mit relevanten Akteuren der Region in zwei Workshops die Thema Fachkräfteakquise/-sicherung und Lebensqualität/Freizeitwert zu diskutieren.

Workshop Fachkräftesicherung und -akquise

Im Workshop „Fachkräftesicherung /-akquise für die Region“ wurde die Leitfrage diskutiert, wie die Anwerbung und Bestandssicherung von Fachkräften für die Region Augsburg in das bestehende Standortmarketing des Wirtschaftsraums Augsburg einbezogen werden kann. Nach einem Impulsreferat zu Good-Practise-Beispielen von Fachkräftekampagnen aus anderen Regionen wurden gemeinsam Ideen und Anknüpfungspunkten für deren Umsetzung erarbeitet. Die diskutierten Ansätze reichten von klassischen kooperativen Initiativen wie

der Organisation von gemeinsamen Messeständen von fachkräftesuchenden Unternehmen bei Jobmessen unter dem Dach der Regio Augsburg Wirtschaft, einem Fachkräfteportal im Internet und weiteren konkreten Aktionen wie Fachkräftemessen für spezielle Zielgruppen wie beispielsweise Migranten oder einen Fachtag für Unternehmen, der das Themengebiet Familienfreundlichkeit als Anziehungsfaktor für Fachkräfte zum Inhalt haben könnte. Ebenso wurden infrastrukturelle Maßnahmen angedacht wie beispielsweise Übergangswohnungen für Pendler und neu zugezogene Fachkräfte sowie die gezielte Einrichtung von Kindertagesstätten in Gebieten mit hoher Unternehmensdichte.

Workshop Freizeitwert und Lebensqualität am Standort

Als Ergebnis des Workshops zu Freizeitwert und Lebensqualität am Standort konnte festgehalten werden, dass die Teilnehmer die Region im Bezug auf die „weichen Standortfaktoren“ als durchaus gut aufgestellt sehen. Der Wirtschaftsraum Augsburg besitzt hier ein qualitativ hochwertiges und breit angelegtes Angebot, sei es in den Bereichen Kultur, Freizeit, Shopping oder auch was die Qualität von Umwelt und Natur anbelangt. Deutliche Defizite sahen die Teilnehmer doch in der Kommunikation. Insgesamt sei der Bekanntheitsgrad des Standortes, festgemacht am Oberzentrum Augsburg, viel zu gering. Bei Fach- und Führungskräften zähle, etwa im Gegensatz zur Unternehmensansiedlung, der allgemeine Bekanntheitsgrad und das Image des Standorts. Hier wurde insbesondere die Stadt Augsburg zu Anstrengungen aufgerufen, im Markenbildungsprozess zu Ergebnissen zu kommen und in eigenes Marketing umzusetzen, diese aber auch für ein Fachkräftemarketing bei der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH zur Verfügung zu stellen. Die Teilnehmer des Workshops waren sich einig, dass sowohl für die Unternehmen in der Region wie auch für professionelle Personalakquisiteure bislang kein geeignetes Marketingmaterial vorliegt. Auch hier wurde die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH als geeigneter Träger für die Entwicklung solcher Materialien benannt.

Ergebnisse der Workshops werden im Rahmen des Regionalmanagements genutzt

Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, konnte den Konferenzteilnehmern zusagen, dass die Ergebnisse aus den beiden von

seiner Gesellschaft getragenen Workshops wiederum in die Aktivitäten des Regionalmanagements im Wirtschaftsraum Augsburg einfließen werden. Damit sei gewährleistet, dass es nicht nur bei der einmal pro Jahr erfolgenden Diskussion solcher Themen auf Chancenkonzferenzen bleibt, sondern die Umsetzung der als wichtig erkannten Projekte auch garantiert werden könne.

Die Ergebnisse aller Workshops der Chancenkonzferenz 2009 werden in Kürze unter www.region-A3.com/chancenkonzferenz_2009.html veröffentlicht.

Bilder in Druckqualität finden Sie unter

www.region-A3.com/Chancenkonzferenz_Pressebilder.html.



120 Gäste lockte das Thema „Demografischer Wandel“ ins LfU Augsburg.



Das Thema „Lebensqualität & Freizeitwert in der Region“ fand bei den Gästen großen Zuspruch.

Zur Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist die regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Augsburg und der beiden Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Sie ist zuständig für das Regionalmarketing und die Förderung der regionalen Entwicklung durch Regionalmanagement. Themen sind hierbei unter anderem die Akquise von Fach- und Führungskräften und die Vermarktung des Wohnstandortes.

Ansprechpartner:

Andreas Thiel

Geschäftsführer

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Tel: 0821 45010 - 200

Fax: 0821 45010 - 111

E-Mail: andreas.thiel@region-A3.com

www.regio-augsburg-wirtschaft.de